

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2671

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 41.

— 41 —

VORBESITZER: Francesco Sforza. — Die Handschrift befand sich in der ersten Hälfte des 16. Jh. noch in Oberitalien: Notiz über die Gefangennahme Franz I. zu Pavia 1524 (!) von einer italienischen Hand des 16. Jhs. (Innenseite des Vorderdeckels). — Später Collegium S. Michaelis in Wien (Besitzeintragung auf der Innenseite des Vorderdeckels).
LITERATUR: Inventar I, 78. — NF 6/1, 57—58. — Pellegrin, S. 339.

Abb. 244

Cod. 2649

18. Juni 1459

PETRARCA: Trionfi (ital.).

Pergament, I, 54ff., 210×137, Schriftspiegel 123×73, 24 Zeilen. — Zahlreiche große Bilder, Initialen, Zierrahmen mit Miniaturen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Francisci petrarcae Poetae Clarissimi Triumphorum Liber Explicit. Per me Iacobum ueronensem die XVIII Mensis Iunii M^oCCCC^oLVIIII* (Goldschrift, fol. 52v).

VORBESITZER: Kardinal Alessandro Albani schenkte die Handschrift 1725 dem Prinzen Eugen von Savoyen. — Auf der Innenseite des Vorderdeckels Blatt mit Auszug aus dem Schenkungsbrief des Kardinals Alessandro Albani.

LITERATUR: Inventar I, 80. — NF 6/2, 20—29.

Abb. 174

Cod. 2655

Montebourg, 1455

Regula S. Benedicti, mit Anhängen (lat., franz.).

Pergament, 119ff., 195×139, Schriftspiegel 139×90, 22 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME, AUFTRAGGEBER, VORBESITZER: *Explicit cotidianum monachorum exercitium. Iste liber est monasterii beate marie de montis-burgo ordinis sancti benedicti constanciensis diocesis rothomagensis prouincie. quem fieri fecit dominus guillelmus guerini eiusdem monasterij abbas per fratrem guillelmum le maresquier suum religiosum. anno domini M^oquadringentesimo quinquagesimo quinto* (fol. 109v).

VORBESITZER: Kloster Montebourg (Diözese Coutances). — Zuletzt Konvent der unbeschulten Augustiner-Eremiten in Wien (fol. 1r). — Zwei weitere datierte Besitzvermerke (1503, 1539) auf der Versoseite des zweiten Pergamentvorsatzblattes.

Abb. 97

Cod. 2671

22. März 1456

1482

NICOLAUS VON LYRA: Psalmenkommentar (deutsch). — Lateinischer Psalmentext an den äußeren Seitenrändern.

Pergament, 331ff., 308×224, Schriftspiegel 206×122, 35 Zeilen. — Bildinitiale, Ranke. — Schwarze Originalfoliierung. — Einband des 16. Jhs. mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Scriptum per me gebhardum lochnower de Constancia Anno LVI feria 2^a post palmarum* (fol. 330v).

Auf fol. 331r-v Nachtrag von einer anderen Hand, datiert: *Die Jouis ante bartolomei anno MCCCCLXXXII Deo gratias* (fol. 331v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 81. — Menhardt I, 80—82. — Stegmüller RB., 5857.

Abb. 112

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2671

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 112.

und weider dmet klichen den sich gläderlich an und
gib im wolze tünd denen den er ist für gelegt also d
mit dem volk d in enpfolhen ist kom zu deme ewigen
leben durch unsern herze ihm gepm Amen

Almächtiger ewiger got der sich der lebenden
mit den totten vñ genemlich aller welt erbar
met die du als im künftige vsserwelten bekennest
an glöben vñ an werken wir bitte dich flechtlich d
alle die für die wir sunderlich begaren ze bitte oder
die dise gegenwürtig welt noch het oder die die künf
tig welt iez mit vssgezognem lib empfanget het von
diner gnad miltekeit eruolgen gnad vñ ablas aller
ir sünden und ewige frie durch unsern herze ihesu
christu und unsern got Amen

Exiptu p me gebhardu
löchnower d d stancia Anno lvi
fe 2 p9 palmar

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2671

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5677